



Ein Schock für die Nation: Donald Trump, der ehemalige Präsident der USA, wurde bei einem Wahlkampfauftritt in Butler, Pennsylvania, durch einen Schuss am Ohr verletzt. Das FBI bestätigt, dass der Angreifer und ein Zuschauer ums Leben kamen.

"Wir erlebten heute Abend eine versuchtesAttentat auf das Leben des ehemaligen Präsidenten Donald Trump", sagte Kevin Rojek, ein FBI-Beamter. Trump, der erneut für das Präsidentenamt kandidiert, wurde sofort evakuiert.

Details des Angriffs:

Donald Trump trug ein weißes Hemd, einen dunklen Blazer und eine rote "MAGA"-Kappe. Er begann gerade eine Rede über Einwanderung, als um 18:08 Uhr lokale Zeit die ersten Schüsse fielen. Er griff sich ans rechte Ohr, während die Menge "Zu Boden!" rief. Trump wurde von Secret-Service-Agenten sofort auf den Boden geworfen.

Nach dem Attentat steht #Trump auf und ballt die Faust.

Die Besucher rufen "USA".

So werden Helden geboren. pic.twitter.com/VRbZhSq9V5

— Morlock Nr.2 (@MGGA2021h) July 14, 2024

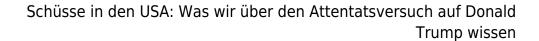
Der Secret Service erklärte, dass der Angreifer von außerhalb aus einer erhöhten Position mehrere Schüsse auf die Bühne abgefeuert habe. Der Angreifer, der später von den Agenten neutralisiert wurde, hatte ein halbautomatisches Gewehr bei sich.

Zeugen berichteten, den Schützen vor der Schießerei gesehen und die Polizei alarmiert zu haben. Die Polizei von Butler bestätigte, dass sie auf mehrere Berichte über verdächtige Aktivitäten reagiert habe.

Der Schütze und sein Motiv:

Der Schütze wurde vom FBI als Thomas Matthew Crooks, 20 Jahre alt, aus Bethel Park, Pennsylvania, identifiziert. Er war als Republikaner registriert. Über das Motiv des Angriffs gibt es bislang keine Informationen.

Donald Trump verletzt:





"Eine Kugel hat das obere Ende meines rechten Ohrs durchbohrt", schrieb Trump später auf Truth Social. Er beschrieb, wie er die Kugel hörte und spürte, wie sie durch seine Haut drang. Trump zeigte sich überrascht und empört über den Vorfall.

Trotz der Verletzung zeigte sich Trump entschlossen. Er wurde, nachdem er sich wieder aufgerichtet hatte, unter dem Jubel seiner Anhänger von der Bühne eskortiert, wobei er mehrfach die Faust in die Luft hob.

Einige Stunden nach dem Vorfall wurde Trump beim Ausstieg aus seinem Flugzeug gefilmt, was auf Social Media von seiner Kommunikationsdirektorin verbreitet wurde.

Strong and resilient. He will never stop fighting for America. pic.twitter.com/B9yR3SLQJV

— Margo Martin (@margommartin) July 14, 2024

Reaktionen und Konsequenzen:

Ein Zuschauer kam bei dem Vorfall ums Leben, zwei weitere Personen wurden schwer verletzt. Trump drückte auf Truth Social sein Beileid gegenüber den Familien der Opfer aus.

Internationale Reaktionen:

Präsident Joe Biden äußerte Erleichterung darüber, dass es Trump gut gehe, und sprach am Samstagabend mit ihm. "Jeder muss solche Gewalt verurteilen", sagte Biden in einer Fernsehansprache. Auch andere Persönlichkeiten, darunter Emmanuel Macron und Volodymyr Zelensky, äußerten Bestürzung und wünschten Trump eine schnelle Genesung.

Mes pensées au Président Donald Trump, victime d'une tentative d'assassinat, à qui j'adresse mes vœux de prompt rétablissement. Un militant est décédé, plusieurs sont blessés. C'est un drame pour nos démocraties. La France partage le choc et l'indignation du peuple américain.

— Emmanuel Macron (@EmmanuelMacron) July 14, 2024

Moskau nutzte den Vorfall, um die USA für ihre Unterstützung der Ukraine zu kritisieren. Maria Zakharova, Sprecherin des russischen Außenministeriums, forderte die USA auf, ihr



Schüsse in den USA: Was wir über den Attentatsversuch auf Donald Trump wissen

Geld lieber in die eigene Polizei zu investieren als in die Ukraine.

Ein Vorfall, der die Nation erschüttert:

Die versuchte Ermordung eines ehemaligen Präsidenten ist ein Ereignis, das nicht nur die USA, sondern die ganze Welt in Aufruhr versetzt hat. Die Folgen und die genauen Hintergründe dieses schockierenden Angriffs werden sicher noch lange diskutiert werden. Ist die Demokratie stark genug, um solche Angriffe zu überstehen und zu verhindern, dass Hass und Gewalt die Oberhand gewinnen?